

o.301.It. - HSH/ms

Bern, den 6. Mai 1974

Notiz an die Politische Abteilung IKulturelle Beziehungen
zu Italien

Seit einigen Jahren sucht die Koordinationskommission für die Präsenz der Schweiz im Ausland nach Wegen, die durch das Fremdarbeiterproblem belasteten Beziehungen mit Italien zu verbessern. Auf kulturellem Gebiet lässt sich daher in letzter Zeit eine gewisse Intensivierung der schweizerischen kulturellen Anlässe mit Beteiligung der Stiftung Pro Helvetia feststellen.

Auf italienischer Seite lassen sich indessen gewisse Schwierigkeiten feststellen, die einer ausgedehnten kulturellen Aktivität entgegenstehen. Es sind dies insbesondere finanzielle, resp. Budgetschwierigkeiten. So kann z.B. die traditionelle Kunstbiennale von Venedig, an der unser Land regelmässig teilnimmt, höchstwahrscheinlich nicht wie vorgesehen dieses Jahr durchgeführt werden. Schwerfälligkeiten in der Verwaltung sind oft der Grund für unliebsame Verzögerungen bei der Einfuhr von Filmen, sodass das öftern auf Filmvorführungen verzichtet werden muss.

Den guten Willen zu einer vermehrten kulturellen Zusammenarbeit im Dienste des zwischenstaatlichen Klimas hat unser Land durch die Gründung der Stiftung "Pro Venezia" bezeugt, deren Ziel es ist, ein von einem Tessiner Architekten erstelltes Gebäude in Venedig im Rahmen der UNESCO Aktion "Rettet Venedig" zu restaurieren. Die Vorarbeiten gehen allerdings nur langsam voran. Es fehlen insbesondere die beträchtlichen Mittel, ohne welche die Aktion nicht begonnen werden kann. Da dies auf einen gewissen Mangel an Interesse bei den

./.

- 2 -

schweizerischen Kreisen schliessen lässt, sollte dieses Thema u.E. nach Möglichkeit vermieden werden, falls der italienische Gast nicht von sich aus darauf zu sprechen kommt.

Das "Istituto Svizzero di Roma" verfügt jährlich über zehn Studienplätze für Schweizer Stipendiaten (Künstler und Forscher). Das Institut hat sich in den letzten Jahren mehr und mehr auch als Zentrum schweizerischer kultureller Veranstaltungen hervorgetan. Direktor Ineichen veranstaltet dort nicht nur Konzerte und Ausstellungen; im letzten Jahr organisierte er auch einen Vortragszyklus über C.G. Jung und die europäische Kultur, an dem zahlreiche Fachleute aus der Schweiz, Italien sowie aus dem weiteren Ausland teilnahmen, und der in Italien stark beachtet wurde.

Besondere schweizerische kulturelle Anlässe in Italien sind auf der beiliegenden Liste aufgeführt.

Als wichtigstes kulturelles Ereignis italienischer Provenienz muss die grosse gegenwärtig im Kunsthaus Zürich gezeigte Ausstellung "Pompeji -- Leben und Kunst in den Vesuvstätten" erwähnt werden.

Direktion
für internationale Organisationen
i.A.

(Russebauer)

1. Beilage